

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1817**

20.9.1817

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 20. September 1817.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Polizey-Verordnung.

Auf höhern Befehl wird dem Publikum hiermit bekannt gemacht, daß es bei einer Strafe von 1 fl. 30 kr. verboten sey, die eingefassten und eingefassten Umgehungen der beiden Bassins auf dem Schloßplatz zu betreten.

Carlsruhe den 16. September 1817.

Großherzogliches Polizey Amt.

Polizey-Verkündung.

Die diese Woche abgehaltenen Probdiffertationen lieferten folgendes Resultat, welches man andurch zur öffentlichen Kenntniß bringt:

1) Vorzüglich war das Brod bey den Bäckermeistern: Johann Drifler, Heinrich Hafner, Andreas Sämann, Sauter, jun., Scheerer und Schwindt.
2) Gut war dasselbe bey den Bäckermeistern: Braun, Braunwarth, Bühler, Michael Drifler, Ernst jun., Gerhardt, Glasner, Graf, August Hafner, Heiß, Herzog, Hohenloser, Ferdinand Kiefer, Wilhelm und Georg Kiefer, Mörch, Prinz, Sämann jun., Steiner, Stuß, August und Ferdinand Wagner, Walter, Wanney und Wisler.

3) Bäckermeister Kusterer wurde wegen Gewichtsmangel um 9 Gulden 40 Kreuzer bestraft.

Carlsruhe den 19. September 1817.

Großherzogliches Polizey Amt.

Bekanntmachungen.

(3) Stein. [Schuldenliquidation.] Zur Schuldenliquidation der Joseph Ayden Wittib zu Bilsingen sollen alle diejenige, welche ein Eigenthum oder eine Schuld an die Masse zu fordern haben, unter Mitbringung ihrer Beweisurkunden Donnerstag den 25. Sept. d. J. Vormittags 8 Uhr bei Verlust ihrer Ansprüche auf die vorhandene Masse in dem Wirthshaus zum Adler in Bilsingen vor dem Theilungskommissariat sich einfinden, und dem Recht abwarten. Zugleich werden alle diejenige, welche in die Masse schuldig sind, hiermit aufgefordert, den Schuldbetrag in kürzester Frist an den Kurator zu Bilsingen abzuführen.

Stein den 30. August 1817.

Großherzogl. Bezirksamt.

Stein. [Schuldenliquidation.] Gegen den im Jahr 1793 verstorbenen Ferdinand Biegler von Wöschbach, wurden jetzt erst Schuldposten eingeklagt, und nach vorgelegten Akten zeigt sich, daß die Sache nicht in Forma behandelt wurde, und da sich eine Masse Unzulänglichkeit ergibt, so wird hiermit der Sankt-Prozeß erkannt, und Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf Dienstag den 30. September d. J. vor dem Kommissar in dem vormaligen Amthause in Jöhlin-

gen frühe 6 Uhr festgesetzt, wobei sich die Gläubiger um so gewisser einzufinden, und ihre Forderungen richtig zu stellen haben, als sie ansonst von gegenwärtiger Masse ausgeschlossen sind.

Stein den 27. August 1817.

Großh. Bezirksamt.

Stein. [Schuldenliquidation.] Zur Schuldenliquidation der auswandernden Franz Wdgel'schen Eheleute, zu Bilsingen, sollen alle diejenige, welche ein Eigenthum oder eine Schuld an die Masse zu fordern haben, unter Mitbringung ihrer Beweisurkunden Freitag den 26. d. M. Vormittags 8 Uhr bei Verlust ihrer Ansprüche auf die vorhandene Masse in dem Wirthshaus zum Adler in Bilsingen vor dem Theilungskommissariat sich einfinden, und dem Recht abwarten.

Stein den 12. Sept. 1817.

Großherzogl. Bezirksamt.

Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [PachtVersteigerung der Fasel-Necker.] Der PachtVertrag der Fasel-Necker geht mit diesem Jahre zu Ende, dieselben werden daher den 3. Oktober 1817 Morgens 9 Uhr auf hiesigem Rathshaus an den Meistbietenden auf weitere Jahre ver-

pachtet, wozu die Steigerungsliebhaber hiermit eingeladen werden. Karlsruhe den 11. Sept. 1817.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(2) Karlsruhe. [Fahrrath-Versteigerung.] In dem Staatsminister v. Berkheim'schen Hause in der Erbprinzenstraße wird Montags den 22 d. M. und die folgende Tage Vor- und Nachmittags eine Fahrath-Versteigerung abgehalten werden, wobei vieles Schreinwerk, 2 Kanapee, 1 Marmortisch, Damen-Putz, Glas und Porzellan, Küchen- und Kellergeräthschaften und sonstigen Hausrath, alles gegen baare Zahlung zugeschlagen wird.

Karlsruhe den 15. Oktober 1817.

(1) Karlsruhe. [Garten feil.] Vor dem Lindenheimer Thor ist ein Garten aus freier Hand zu verkaufen, und das Nähere hierüber bei Hrn. Baumeister Berk Müller zu erfahren.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Im Zähringer Hof sind bis auf den 1. Oktober d. J. zwei ineinander stoßende heizbare Zimmer, ohne Meubles, zusammen oder einzeln, zu verleihen.

Beim Bäckermeister Glöbner in der Durlacher Straße ist im mittlern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller und Holzremis, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

In der Akademiestraße bei Kammerdiener Seyfried ist der obere Stock, bestehend in 3 Zimmern, wovon 4 heizbar, Küche, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus und Speicherkammer auf den 23. Oktober zu verleihen.

Bei Ludwig Dänker in der neuen Herren-Gasse, bei der katholischen Kirche, ist ein Logis, von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicher und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten, und sogleich oder auf den 23. Oktober d. J. zu beziehen.

In der Erbprinzenstraße No. 37. ist ein großes tapezirtes Zimmer mit 3 Kreuzstöden zu vermieten, und kann täglich bezogen werden. Das Nähere ist im Hause selbst zu erfahren.

In der Akademiestraße bei Schneidermeister Hemmerle ist ein Dach-Logis zu verleihen, bestehend in einem Zimmer und zwei Kammern, Holzremis und Keller, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

In der Akademiestraße ist ein in fünf schön tapezirten Zimmern und Alkof bestehendes Logis nebst Küche, Speicherkammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Das Nähere ist im Komptoir dieses Blattes zu erfahren.

In der Zähringer Straße No. 24. sind 5 Zimmer, wovon 3 tapezirt, nebst Küche, Keller, Holzremis und Speicher zu verleihen und auf den 23. Oktober zu beziehen.

In der Karlsstraße bei Kaufmann Anselm ist der dritte Stock in 5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten bestehend, zu verleihen, und auf den 23. Oktober zu beziehen.

In der alten Kreuzgasse No. 5. sind zwei ineinandergelegene Zimmer, wovon das eine tapezirt ist, und auf die Straße geht, mit oder ohne Bett und Möbel auf den 23. Oktober zu verleihen. Das Nähere ist im Komptoir dieses Blattes zu erfahren.

In der Akademiestraße ist ein möblirtes Zimmer vornen heraus und ein dergleichen gegen den Hof im mittlern Stock für einen ledigen Herrn zu vermieten, und sogleich zu beziehen. Das Nähere erfährt man im Komptoir dieses Blattes.

In der Akademiestraße neben Hrn. Rath Keller hat der Unterzeichnete in seinem von Hrn. Baumeister Berk Müller erkauften neuen Hause von jetzt oder vom 23. Oktober d. J. an, das obere Logis zu verleihen, dasselbe besteht in 7 ineinandergehenden Zimmern und Küche, ein Theil im Keller, besonders unterschlagen, ein Holzremis und Antheil am Waschhaus und Brunnen, nebst zwei beschlossenen Dachkammern werden beigegeben. Die sich findenden H. H. Liebhaber wollen das Nähere gefälligst erfahren, bei Ingenieur Dreht, demalen noch in der Zähringer Straße, in No. 19. bei Herren Oberbürgermeister Dollmetsch wohnend.

In No. 19. in der Zähringer- und verlängerten Kronengasse ist das untere Logis, bestehend in 6 Zimmern, 1 Küche, Antheil am Waschhaus, Holzremis im Hof, nebst Brunnen, und in 2 schönen eingemachten Dachkammern auf dem Estrich, nebst großem hellen Keller von jetzt an oder auf den 23. Oktober d. J. in die Miete zu geben. Erforderlichenfalls kann Stallung etc. dabei abgegeben werden. Das Nähere ist bei Ing. Dreht, jetzt daselbst wohnend, zu erfahren.

Bei Bäckermeister Prinz in der langen Straße ist ein Logis in Stube, Küche, 2 Kammern, Keller und Holzremis bestehend, auf den 23. Oktober zu verleihen.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Dreitausend Gulden werden gegen gerichtliche Versicherung zu sechs pCt. auf liegende Güter zu leihen gesucht. — Das Nähere erfährt man im Gasthof zur Stadt Straßburg.